



Kommunikation Motorsport

Eva-Maria Veith

Telefon: +49 173 9393522

E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

www.audi-mediacycenter.com

Audi bereit für die 24 Stunden von Le Mans

- **Alle drei Audi R18 e-tron quattro in den Startreihen zwei und drei**
- **Intensiver Donnerstag für die Mechaniker des Audi Sport Team Joest**
- **Audi-Motorsportchef Dr. Ullrich: „Haben drei sehr gute Rennautos“**

Ingolstadt/Le Mans, 12. Juni 2015 – Nach einem arbeitsintensiven Donnerstag ist das Audi Sport Team Joest bereit für die größte Herausforderung der Motorsport-Saison 2015 – die 24 Stunden von Le Mans (Start Samstag um 15 Uhr MESZ).

Nach dem ersten Zeittraining am Mittwoch wurden die drei Audi R18 e-tron quattro ab Mitternacht im Schichtbetrieb von den Mechanikern des Audi Sport Team Joest für das Rennen komplett neu aufgebaut. Pünktlich zum zweiten Zeittraining um 19 Uhr waren alle drei Hybrid-Sportwagen wieder startklar.

„Dieses Vorgehen ist bei uns seit vielen Jahren Standard und geübt“, sagt Chris Reinke, Leiter LMP bei Audi Sport. „Trotzdem ist es immer wieder ein bemerkenswerter Kraftakt der gesamten Mannschaft und eine logistische Meisterleistung, für die ich mich bei allen Beteiligten nur bedanken kann: Das war Audi Top Service!“

Die beiden Zeittrainings am Donnerstagabend nutzte das Audi Sport Team Joest, um die Rennabstimmung der drei Audi R18 e-tron quattro weiter zu optimieren und Reifenspezifikationen für das Rennen zu testen. Dabei waren die Bedingungen deutlich besser als am Vortag, auch wenn aufgrund von Unterbrechungen erneut wertvolle Streckenzeit verloren ging.

„Wir haben uns auch heute ganz auf die Arbeit für das Rennen konzentriert“, so Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Ich bin überzeugt, dass wir gut vorbereitet sind und drei sehr gute Rennautos haben, in denen sich unsere Fahrer wohlfühlen. Das ist in Le Mans wichtig. Ein ganz entscheidender Faktor wird sein, die Reifen im Rennen optimal nutzen zu können. Ich denke, dass wir auch diesbezüglich gut aufgestellt sind.“



Das Audi Sport Team Joest setzt bei der 83. Ausgabe des berühmten Langstrecken-Klassikers auf die Effizienz-Technologie Audi ultra, die in Le Mans ihre Wurzeln hat und heute in allen Serienautomobilen der AUDI AG zu finden ist. Der aktuelle Audi R18 e-tron quattro ist mit seiner neuen Aerodynamik und der Kombination von TDI-Power an der Hinterachse mit einer elektrisch angetriebenen Vorderachse einer der effizientesten Rennwagen der Welt. Auf der Hunaudières-Geraden in Le Mans erreicht er eine Spitzengeschwindigkeit von rund 340 km/h.

In das Rennen am Samstag gehen die drei Audi R18 e-tron quattro hinter den drei Porsche und vor den beiden Toyota. Lucas di Grassi (BR), Loïc Duval (F) und Oliver Jarvis (GB) starten im Audi R18 e-tron quattro mit der Startnummer „8“ aus der zweiten Reihe. Die dritte Startreihe teilen sich die Vorjahressieger André Lotterer (D), Marcel Fässler (CH) und Benoît Tréluyer (F) im R18 mit der Startnummer „7“ und Filipe Albuquerque (P), Marco Bonanomi (I) und René Rast (D) im Hybrid-Sportwagen mit der Startnummer „9“.

Die schnellste Runde innerhalb der Audi-Mannschaft mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 245,5 km/h fuhr Loïc Duval bereits am Mittwochabend. André Lotterer schob sich am Donnerstag vom sechsten auf den fünften Platz nach vorn. Im dritten R18 gelang Filipe Albuquerque die schnellste Zeit.

Die 24 Stunden von Le Mans werden weltweit von zahlreichen TV-Sendern live übertragen, in Europa von Eurosport. Auf audi-motorsport.com können Audi-Fans das wichtigste Rennen des Jahres aus der Cockpitperspektive der drei Audi R18 e-tron quattro erleben. Aktuelle Infos während des Rennens bietet der offizielle Twitter-Kanal [@Audi_Sport](https://twitter.com/Audi_Sport).

Die Startaufstellung in Le Mans

1. Dumas/Jani/Lieb (Porsche) 3.16,887 Min.
2. Bernhard/Webber/Hartley (Porsche) 3.17,767 Min.
3. Hülkenberg/Bamber/Tandy (Porsche) 3.18,862 Min.
4. di Grassi/Duval/Jarvis (Audi R18 e-tron quattro) 3.19,866 Min.
5. Fässler/Lotterer/Tréluyer (Audi R18 e-tron quattro) 3.20,561 Min.
6. Albuquerque/Bonanomi/Rast (Audi R18 e-tron quattro) 3.20,997 Min.
7. Wurz/Sarrazin/Conway (Toyota) 3.23,543 Min.
8. Davidson/Buemi/Nakajima (Toyota) 3.23,767 Min.
9. Prost/Heidfeld/Beche (Rebellion-AER) 3.26,874 Min.
10. Imperatori/Kraihamer/Abt (Rebellion-AER) 3.28,930 Min.

- Ende -



Hinweis für die Medien: Am Freitag um 14 Uhr findet in der Audi Racing Arena im Parc du Raccordement die Audi Sport Pressekonferenz statt, zu der alle Medienvertreter herzlich eingeladen sind. Moderator der Pressekonferenz ist Allan McNish.

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.